

Ein Quartett beerbt Rudi Pätzelt

Geschrieben von: Kurt Henschel

Dienstag, den 23. November 2010 um 13:08 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 04. Januar 2011 um 13:09 Uhr



Die Fußball-Sparte der SG Hoya hat Rudi Pätzelt am Montagabend, 22. November, verabschiedet. Der langjährige Spartenleiter (Bildmitte), der sich auch vor Übernahme dieses Amtes 1998 auf vielfältige andere Weise große Verdienste erworben hat und eigentlich zum "lebendigen Inventar" des Vereins gehört, erhielt seinen bereits längere Zeit gehegten Wunsch erfüllt, seine bisherigen Aufgaben in jüngere Hände legen zu können. Nachdem der Scheidende sein Präsent überreicht bekommen hatte, wählte die Versammlung den - besser gesagt: die - Nachfolger. Das Ergebnis intensiver Vorgespräche sieht demnach so aus, dass ein Quartett das Erbe von Rudi Pätzelt antritt: Wojtek Pilarski (vorne, l.) ist "erster Mann", als Stellvertreter fungiert künftig Tino Henschel (vorne, r.). Ihnen zur Seite stehen wollen "die Steinis" - Florian (hinten, l.) und Sebastian Steinbach (hinten, r.). SG-Vorsitzender Michael Tandecki, der dem bisherigen Amtsinhaber seinen ausdrücklichen Dank aussprach, bezeichnete das neue Führungs-Quartett der Fußball-Sparte als "optimale Lösung" und freute sich besonders darüber, dass alle vier dem Kader der Bezirksliga-Herren angehören. Mit Hochachtung würdigte er deren Bereitschaft, zusätzliche Verantwortung für die SG übernommen zu haben.